

NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2015
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Raoul Giebenhain
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Roger Nisch
	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Frank Bittner
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Jürgen Reeg
	CDU	Oswin Jäger
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Ludwig Fleck
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Gerd Neugebauer
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Andrea de la Haye
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs
	Bürgerliste	Bernd Gottschalk

Es fehlten entschuldigt:

CDU	Martin Bereiter
CDU	Sabine Trumpheller
ZBK	Steffen Urich
Bürgerliste	Thomas Riedl

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Erster Stadtrat	CDU	Berndt Blumenschein
Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk
Stadtrat	ZBK	Roland Recebs

Es fehlte entschuldigt:

SPD	Jörg Seifert
-----	--------------

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter	Thomas Lust
Finanzabteilungsleiter	Markus Best
Stadtbaumeister	Matthias Paul
Schifführerin	Anja Bundschuh

e) von der Presse

Herr Schwinn

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und den erschienenen Zuhörer. Er spricht allen Anwesenden seine besten Wünsche für das Jahr 2015 aus.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 23 anwesend.

Zur Tagesordnung ergeben sich keine Einwendungen.

Es gilt für die heutige Sitzung folgende

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Einbringung Haushalt 2015**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofsgebührenordnung (STVV 203)**
6. **Beratung und Beschlussfassung über das Ortsgericht Bad König I
hier: Neuwahlen von Ortsgerichtsmitgliedern (STVV 204)**
7. **Beratung und Beschlussfassung einer Bauleitplanung der Stadt Bad König über einen Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauBG für ein allgemeines Wohngebiet „Am Gänsbrunnen“, Bad König, sowie Abschluss eines Planungs- und Erschließungsvertrages mit einem Bodenberater/Erschließler (STVV 205)**
8. **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der weiteren Schritte „Stolpersteine“ (STVV 206)**
9. **Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 12. Dezember 2014 bis 28. Januar 2015. Der Bericht wird als Anlage zum Protokoll genommen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Landgraf berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2015.

Herr Jäger berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses vom 21.01.2015.

Herr Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 15.01.2015.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Seiler berichtet aus der Sitzung der Verbandsversammlung des MZVO vom 22.01.2015

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung einer Bauleitplanung der Stadt Bad König über einen Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauBG für ein allgemeines Wohngebiet „Am Gänsbrunnen“, Bad König, sowie Abschluss eines Planungs- und Erschließungsvertrages mit einem Bodenberater/Erschließer (STVV 205)
--------------	---

Herr Dr. Strack und Frau de la Haye verlassen den Sitzungssaal. (§ 25 HGO)

Herr Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat der Stadt Bad König eine Vereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH, Kassel (HLG), welche eine Bodenbevorratung, sowie Planung/Erschließung eines allgemeinen Wohngebiets „Am Gänsbrunnen“ beinhaltet (vergleichbar der Vorgehensweise beim Baugebiet Magdeburger Straße), abschließt.

Nach erfolgtem Vertragsabschluss wird die HLG die beabsichtigte Vorgehensweise, die Vorentwurfsplanung, sowie eine wirtschaftliche Kalkulation den Gremien der Stadt vorstellen und diesen beraten und beschließen lassen (z.B.: Aufstellungsbeschluss B-Plan etc.).

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen (9 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 2 ZBK, 5 CDU)
1 Nein-Stimme (1 ZBK)
1 Stimmenthaltung (1 ZBK)

Herr Dr. Strack und Frau de la Haye nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der weiteren Schritte „Stolpersteine“ (STVV 206)
--------------	--

Herr Jäger berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses.

Der Magistrat wird beauftragt, ergänzend zu dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2012, den Künstler Gunter Demnig zu beauftragen.

Im Oktober dieses Jahres wird mit der Verlegung der ersten Stolpersteine in Bad König begonnen. Es ist beabsichtigt, jedem Opfer des Nationalsozialismus seinen eigenen Stein zu setzen. Opfer des Nationalsozialismus werden für die Aktion Stolpersteine wie folgt definiert: Opfer, die in Bad König bis zur gewaltsamen Umsiedlung ihre letzte frei gewählte Wohnung hatten, hierzu zählen:

- ermordete Opfer,
- KZ-Überlebende,
- überlebende Opfer, deren Familienangehörige im KZ ermordet wurden und die Familien im Gedenken wieder zusammengeführt werden,
- Menschen, die unter dem Druck der damaligen Umstände ihrem Leben ein Ende setzten,
- Opfer, die in Bad König geboren wurden und wegen geistiger oder körperlicher Behinderung in einem Heim untergebracht waren und zu Tode gekommen sind und
- in Bad König geborene Angehöriger anderer Volksgruppen als Juden, die ermordet wurden.

Die Steine erhalten folgende Daten:

Hier wohnte (Name), Geburts- und Sterbedatum, Angaben zum Schicksal.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung
23 Ja-Stimmen (9 SPD, 2 B90/DG, 1 BL, 6 ZBK, 5 CDU)

TOP 9	Anfragen
--------------	-----------------

Herr Schlingmann möchte wissen, ob für die letztthin beschlossene Bauleitplanung in Fürstengrund eine Infrastrukturabgabe gezahlt wurde.

Herr Paul verneint dies.

Herr Schlingmann möchte wissen, ob das rechtlich sicher ist.

Herr Paul erklärt, dass es hierzu unterschiedliche rechtliche Meinungen gibt und es deshalb rechtlich nicht sicher ist. In Wege der Vertragsfreiheit können Vereinbarungen getroffen werden.

Frau Jäger möchte wissen, wer haftet, wenn am Kunstplatz auf dem Festplatz Bad König jemand durch herabfallende Steine verletzt wird, beispielsweise dort spielende Kinder.

Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Kunstplatz so in Absprache mit den dort tätigen Künstlern eingerichtet wurde. Hier gelte der Grundsatz „Eltern haften für ihre Kinder“.

Frau Jäger möchte weiter wissen, warum die Thermenquelle in der Trinkhalle nicht läuft.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Quelle zwischenzeitlich wieder läuft.

Herr Jäger merkt an, dass der öffentliche Parkplatz neben der Sparkasse in Bad König in einem desolaten Zustand sei, was die Sauberkeit betrifft.

Der Bürgermeister sagt zu, dies in den Bauhof weiterzugeben.

Herr Krebs fragt nach dem Sachstand „Neues Schloss“.

Der Bürgermeister erklärt, dass hier immer noch Gespräche laufen, allerdings sei man ein großes Stück weiter gekommen.

Weiter möchte Herr Krebs wissen, ob die zwei restlichen Grundstücke in der Magdeburger Straße nicht für Wohnbebauung genutzt werden können.

Herr Paul erklärt, dass diese Fläche als Mischgebiet ausgewiesen ist und dort beides möglich ist. Zurzeit gibt es für dieses Gebiet einen Interessenten.

Frau Beerbohm erklärt, dass am Stromkasten an der Wandelhalle, bzw. am Parkplatz der Wandelhalle ein Kabel lose herabhängt.

Der Bürgermeister sagt zu, dies in den Bauhof weiterzugeben.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob mittlerweile bekannt ist, wer an den Seen mit Platzpatronen geschossen hat. Gleichzeitig regt er an, sollte dies eine „öffentliche Aktion“ zur Vertreibung der Krähen sein, dies vorher in den Bad Königer Stadtnachrichten zu veröffentlichen, damit sich die Anlieger nicht ängstigen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er mit den Jagdgenossen und mit dem Angelverein gesprochen hat, ob dort Aktionen in dieser Richtung gelaufen sind. Dies war jedoch nicht der Fall. Es ist daher nicht bekannt, wer mit Platzpatronen geschossen hat.

Herr Fleck möchte wissen, ob die „Hundezählerin“ ihre Arbeit abgeschlossen hat.

Herr Best erläutert, dass diese Hundezählaktion im Sommer 2014 abgeschlossen wurde. Es erfolgte ein Zwischenbericht im Herbst/Winter und dann entsprechende Listenvergleiche. Nunmehr warte man noch auf den Abschlussbericht. Es wurden allerdings weniger „nichtgemeldete“ Hunde festgestellt als erwartet. Sobald der Abschlussbericht vorliegt, wird dieser im Magistrat behandelt werden.

Herr Giebenhain möchte wissen, ob aufgrund der Strafanzeige wegen den letztthin aufgetretenen Schmierereien bekannt wurde, wer der Verursacher war.

Der Bürgermeister erklärt, dass hier nicht bekannt geworden ist.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.10 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin